



JAHRESBERICHT

2023

ibw
Energie persönlich

ES GEHT NUR MITEINANDER

Kriege, Krisen, Katastrophen – auch im Jahr 2023 hatten Optimisten einen schweren Stand. Kaum ein Konfliktherd auf der Welt, der sich nicht in Richtung Eskalation bewegte, und es scheint, als brächen immer neue Gräben zwischen den Menschen auf. Kampfansagen dominieren den Diskurs, der Andersdenkende wird schon gar nicht mehr gehört, und das einzig Voranschreitende ist die Polarisierung der Gesellschaft, ja der Welt überhaupt. Mässigende, auf Ausgleich bedachte Stimmen haben in der Kakophonie der Lautsprecher und Rechthaber immer seltener eine Chance.

Es ist eine Entwicklung, gegen die sich auch die Energiebranche mit aller Macht stemmen sollte. Nicht nur aus grundlegend-menschlichen Überlegungen, sondern weil gerade sie beispielhaft vom Miteinander lebt, von der Vernetzung aller mit allen. Sogar wer nahezu autark lebt, will im Bedarfsfall nicht auf ein Backup verzichten. Das Solidarische ist ein elementarer Wesenszug jeder Versorgung mit Energie (und mit Wasser sowieso), geht es hier doch schlicht um Lebensnotwendiges.

Vor diesem Hintergrund sind auch die Entschiede zu betrachten, die unseren Weg in die Energiezukunft bereiten und von denen derzeit gleich mehrere anstehen. Bei Drucklegung dieses Jahresberichts war das Resultat der Abstimmung zum Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung leider noch nicht bekannt. Dessen Kernbotschaft, die Förderung erneuerbarer Energien, wurde jedoch kaum je in Frage gestellt – und

auch hier geht es nicht zuletzt ebenfalls um Solidarität: gegenüber den natürlichen Ressourcen, aber vor allem auch gegenüber unseren Kindern und den nachfolgenden Generationen.

Und auch auf lokaler Ebene ist ein solidarisches Miteinander unabdingbar. In den nächsten Jahren gilt es beispielsweise zu entscheiden, wie Wohlen künftig heizen will – eine Auslegeordnung, wie eine Wärmestrategie für Wohlen aussehen könnte, nehmen wir im Rahmen dieses Jahresberichts vor. Letztlich können wir aber den Weg in die Wohler Wärmezukunft nur gemeinsam mit Ihnen gehen, liebe Kundin, lieber Kunde. Denn gerade wenn vieles im Umbruch ist, ist das Miteinander umso wichtiger. Wir danken Ihnen deshalb für Ihr Vertrauen und versprechen Ihnen, uns auch künftig für Lösungen einzusetzen, die allen zugutekommen.

AUSGEWÄHLTE HÖHEPUNKTE DES IBW-GESCHÄFTSJAHRES 2023



Es war ein rauschendes Fest, wie es einem 10-Jahr-Jubiläum würdig war: Bei bestem Wetter lockte die ibw jazz night am 16. Juni 2023 Hunderte von Musikfans ins Dorfzentrum – und die Spielfreude der elf Bands sorgte für eine stimmungsvolle Sommernacht.



Das von der ibw gemeinsam mit der Gemeinde Wohlen entwickelte Neophyten-Tool hat im Rahmen einer kantonalen Ausschreibung seine Praxistauglichkeit bewiesen und wird nun sämtlichen Aargauer Gemeinden für ihre Anstrengungen im Kampf gegen invasive Pflanzen zur Verfügung gestellt.



Im Gebiet Turmstrasse wurde der dritte Wärmeverbund der ibw in Betrieb genommen. Die Heizzentrale mit Pelletheizung und Gaskessel für Spitzenzeiten versorgt über 100 Wohnungen in 15 Mehrfamilienhäusern zuverlässig mit Wärme für Heizung und Warmwasser.



Mit 85 neu montierten PV-Anlagen hat die IBW Installationen AG erneut eine Rekordzahl erreicht. Im Schnitt wurde alle drei Tage eine Anlage fertiggestellt.

Eine unauffällige, aber nicht zu unterschätzende Aufgabe im Dienste der Sicherheit und damit der Menschen in unserem Versorgungsgebiet: Insgesamt hat die ibw im Berichtsjahr rund 500 technische Anschlussgesuche bearbeitet.



ORGANISATIONSSTRUKTUR

IB Wohlen AG Anlagen, Immobilien, Beteiligungen, zentrale Dienste		
VR-Präsident: Hans-Ulrich Pfyffer Vorsitzender der GL: Peter Lehmann		
IBW Energie AG Beschaffung, Vertrieb, Service	IBW Technik AG Netztechnik, Bau/Betrieb, GIS/NIS	IBW Installationen AG Elektroinstallationen, Smart Home, Solaranlagen
VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Domenic Philipp	VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Giovanni Romeo	VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Luca Dastoli

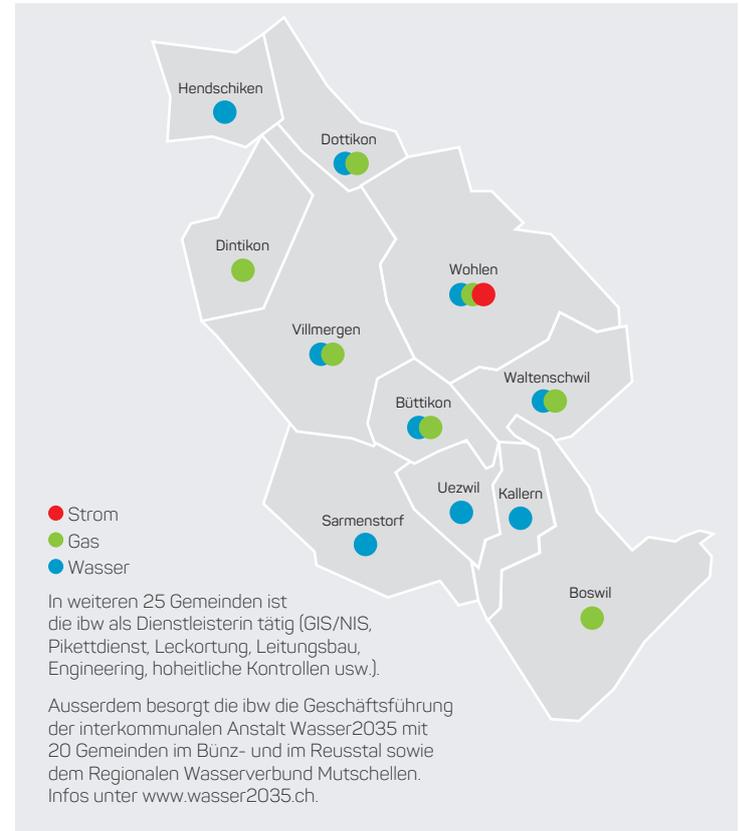
Alleinaktionärin der IB Wohlen AG ist die Gemeinde Wohlen. Die drei Tochtergesellschaften sind zu 100% im Besitz der IB Wohlen AG.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der IB Wohlen AG wurde 2022 für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Er setzte sich deshalb ab GV 2023 unverändert zusammen aus:

Hans-Ulrich Pfyffer, Präsident
Hansueli Bircher, Vizepräsident
Martin Bolliger, Mitglied
Per Olof Just, Mitglied
Sandra Lehmann, Mitglied
Barbara Wich-Linder, Mitglied

VERSORGUNGSGEBIET



MITARBEITENDE

Personalbestand

Die ibw ist eine wichtige Arbeitgeberin in der Region: Ende 2023 beschäftigte sie 105 Mitarbeitende – 22 Frauen und 83 Männer. Diese verteilten sich auf 78 Vollzeitstellen und 17 Lehrstellen. Das Durchschnittsalter der ibw-Mitarbeitenden betrug 43,6 Jahre, das mittlere Dienstalter 10,8 Jahre.

Dienstjubiläen

2023 feierten folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutende Dienstjubiläen:

- 35 Dienstjahre **Roland Fabich**, Servicetechniker Strom
- 15 Dienstjahre **Mirjam Knupp**, Buchhalterin
Ralf Steinbrich, Informatik-Supporter
Yves Stöckli, Projektleiter Elektroplanung
- 10 Dienstjahre **Marko Domic**, Rohrnetzmonteur
Patrick Gisi, Energieberater
Ramona Kuhn, Zählerableserin
Gino Petrecca, Elektroinstallateur EFZ
Andy Wolf, Rohrnetzmonteur
Sonja Zehn, Sachbearbeiterin

Lehrabschlüsse

Im Sommer 2023 haben ihre Lehre bei der ibw erfolgreich abgeschlossen:

- Celine Dubach**, Kauffrau EFZ
- Kevin Hubschmid**, Elektroinstallateur EFZ
- Luca Meier**, Elektroinstallateur EFZ

Seit 1943 haben insgesamt 179 junge Menschen ihre Berufskarriere mit einer Ausbildung bei der ibw begonnen.

QUALITÄTSSICHERUNG

Hohe Versorgungsqualität

Unseren Versorgungsauftrag bei Strom, Gas und Wasser konnten wir erneut mit nahezu 100 % Verfügbarkeit erfüllen.

Beim Strom haben wir die internationalen Kennzahlen für Versorgungsqualität auch 2023 übertroffen:

- Wie oft war eine Endkundin, ein Endkunde durchschnittlich von einem Stromunterbruch betroffen (SAIFI)?
Anforderung 3 Mal pro Jahr
ibw-Netz 0,16 Mal pro Jahr
(Vorjahr: 0,21)
- Wie lange waren unsere Endkunden im Durchschnitt von einem Stromunterbruch betroffen (SAIDI)?
Anforderung 30 Min. pro Jahr
ibw-Netz 21,7 Min. pro Jahr
(Vorjahr: 15,1 Min.)

ISO-Zertifizierung

Alle Unternehmen der ibw-Gruppe sind nach ISO 9001:2015 zertifiziert.



9467



Stromzähler sind in den Wohler Liegenschaften montiert – fast alle davon sind «intelligente» Smart Meter

16758

Kilowatt betrug im Berichtsjahr die maximale im Wohler Stromnetz bezogene Leistung (ein durchschnittlicher Staubsauger benötigt 0,4 bis 0,9 Kilowatt)



348

Anlagen produzieren im ibw-Versorgungsgebiet ökologischen Strom



Im Berichtsjahr betrug die durchgeleitete elektrische Energie auf dem ibw-Netz insgesamt 81 752 958 kWh (–1,6 %, ohne Übertragungsverluste). Der Stromabsatz an unsere Endkunden sank gegenüber dem Vorjahr leicht auf 60 343 823 kWh (–1,1 %).

348 Anlagen (+25,2 %) zur dezentralen Stromproduktion haben 2023 im ibw-Versorgungsgebiet 9 039 179 kWh Strom produziert. Mit 92,7 % hatte Solarstrom daran den Hauptanteil; pro Einwohner/-in sind in Wohlen 0,7 kW_p Photovoltaik-Leistung installiert.

ibw-Ökostrom

14 224 714 kWh (oder 23,6%) des 2023 verkauften Stroms waren *naturemade-star*-zertifizierter Ökostrom aus Sonne, Wind und Wasser. 1103 Kundinnen und Kunden beziehen bei uns Ökostrom, davon 78 Firmen.

ibw-Ökostrom wird an verschiedenen Orten in der Schweiz produziert:

Ökostromprodukt produziert

<i>sun star</i>	auf Dächern von Wohlen und in der Umgebung
<i>wind star</i>	von Windturbine E9 auf dem Mont Soleil
<i>water star</i>	im Flusskraftwerk Aarberg

Kennzahlen

gegenüber Vorjahr

Netznutzung (ohne Verluste) kWh		81 752 958	–1,6%
Stromabsatz durch ibw kWh		60 343 823	–1,1%
davon Ökostrom <i>naturemade star</i> kWh		14 224 714	+8,9%
Kunden Zähler		9 467	–19
Mittelspannungsnetz m		35 678	–75
Niederspannungsnetz m		261 933	–343
Rohrblockanlagen m		98 310	+94
Trafostationen St.		60	–2
Kabelverteilkabinen St.		219	+1



104

Kilometer Gasleitungen und ...



1998

Hausanschlüsse wurden im Berichtsjahr auf Lecks untersucht.
Dabei wurden lediglich ...

3

Lecks gefunden – und deren Reparatur
natürlich sofort in Angriff genommen



Der Erdgasabsatz der ibw sank gegenüber dem Vorjahr um 12,7 % auf 103 023 125 kWh (ohne Verluste). 443 917 kWh (0,4 %) wurden als Treibstoff für Gasautos getankt.

Gasbetriebene Fahrzeuge nehmen in der Auto-Umweltliste des VCS regelmässig Spitzenplätze ein (www.autoumweltliste.ch) – denn auch der CO₂-Ausstoss liegt bei Gasfahrzeugen um bis zu ein Viertel tiefer.

Unser Online-Rechner unter www.ibw.ag/mobilitaet zeigt Ihnen, wie sehr Sie die Umwelt entlasten, wenn Sie statt eines «Benziners» ein gas- oder strombetriebenes Fahrzeug benutzen.

Kennzahlen

gegenüber Vorjahr

Erdgasabsatz (ohne Verluste)	kWh	103 023 125	-12,7%
davon als Treibstoff	kWh	443 917	-26,3%
Kunden	Zähler	2376	-82
Netz 1–5 bar	m	24 945	–
Netz <1 bar	m	79 264	–
Druckreduzierstationen	St.	33	–
Röhrenspeicher	kWh	537 000	–

Der Einsatz von Erdgas anstelle von Erdöl hat unserem Versorgungsgebiet folgende Mengen an Schadstoffen erspart:

Kohlendioxid	CO ₂	6 905 632 kg
Schwefeldioxid	SO ₂	12 002 kg
Stickoxide	NO _x	6 832 kg

Mit unserem Online-Rechner unter www.ibw.ag/heizsysteme können Sie auf einfache Weise die Kosten sowie die Ökobilanzen verschiedener Heizsysteme berechnen und so die für Sie optimale Lösung finden. Wir beraten Sie gern!

WELCHE WÄRME FÜR WOHLLEN?

Wer heute warme vier Wände will, hat die Qual der Wahl: Ölheizung? Gasheizung? Luft-Wasser-Wärmepumpe? Erdsonden-Wärmepumpe? Pelletheizung? In Wohlen machen Öl- und Gasheizungen derzeit einen Anteil von rund 70 bis 75 Prozent aus – aber dass sich dies in absehbarer Zeit ändern wird, ist klar: Denn nicht erst seit dem Ukraine-Krieg sind fossile Energieträger auf dem Rückzug; schon 2019 hat der Bundesrat im Rahmen des sogenannten Netto-Null-Ziels beschlossen, dass die Schweiz bis 2050 unter dem Strich keine Treibhausgase mehr ausstossen soll.

Inzwischen haben einige Energieversorger sogar damit begonnen, ihr Gasnetz stillzulegen. Für die ibw ist ein solcher Ausstieg jedoch keine Lösung, wie Peter Lehmann, Vorsitzender der ibw-Geschäftsleitung, betont: «Unser Gasnetz stellt eine wertvolle Infrastruktur dar. Darauf «einfach so» zu verzichten, ist nicht zweckdienlich.»

Gaskundinnen und Gaskunden der ibw können sich also darauf verlassen, dass ihnen auch mittelfristig noch Gas von der ibw geliefert wird.

Welcher Natur dieses Gas sein wird, steht hingegen auf einem anderen Blatt: Nicht von ungefähr hat etwa der Verband der Schweizer Gasversorger (VSG) in einem Strategiepapier eine CO₂-freie Gasversorgung bis 2050 als Zielsetzung festgehalten. Als Alternativen zu Erdgas bieten sich unter anderem Biogas, synthetisches Gas, aber auch Wasserstoff an. Noch ist zwar keines davon wirklich geeignet, Erdgas rasch und vollständig zu ersetzen, aber der Trend zur Dekarbonisierung der Gasnetze scheint eindeutig, und die ibw berücksichtigt bei ihren Planungen und Sanierungen schon heute einen möglichen künftigen Einsatz von Wasserstoff.

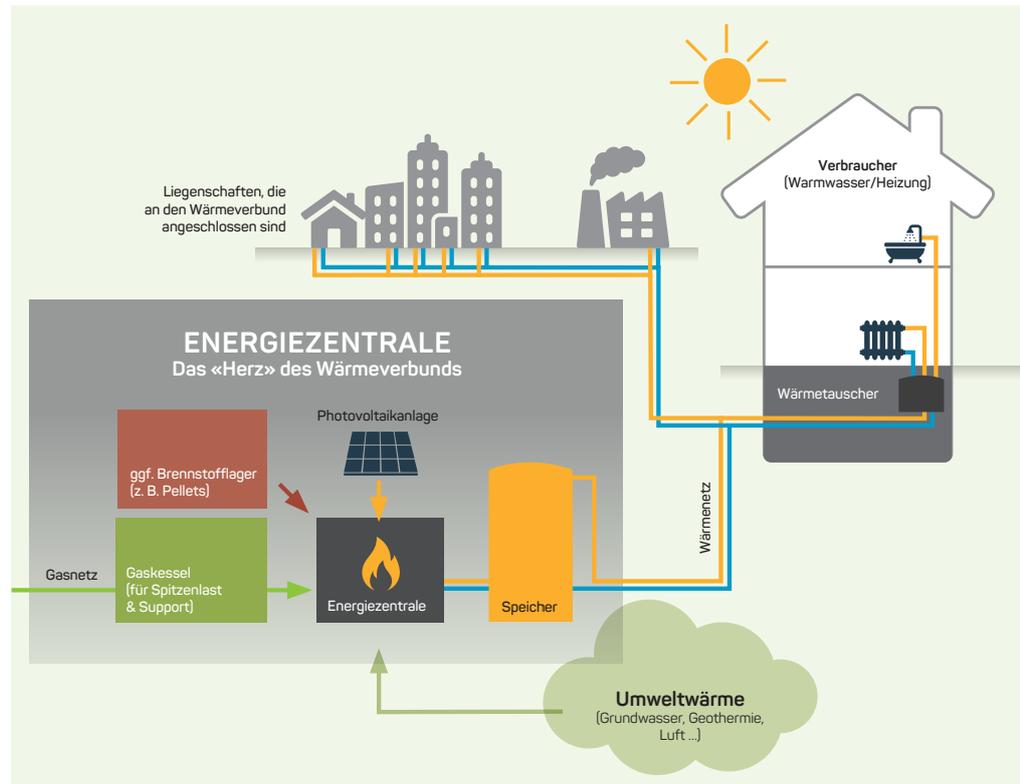
Grosses Potenzial sieht die ibw in der Schaffung von Wärmeverbänden in Gebieten mit hoher Energiedichte: In einer Energiezentrale («Heizzentrale») wird Wärme zum Heizen und zur Warmwasser-

aufbereitung produziert und anschliessend über isolierte Leitungen in angeschlossene Liegenschaften verteilt. Im Steinmann-Areal, im Bifang-Quartier sowie unlängst in der Turmstrasse hat die ibw bereits drei solcher Wärmeverbände erstellt, an die insgesamt rund 300 Wohneinheiten angeschlossen sind, und mit dem Verbund «Wohlen Zentrum» an der Alten Bahnhofstrasse steht ein weiteres Projekt vor einer baldigen Realisierung.

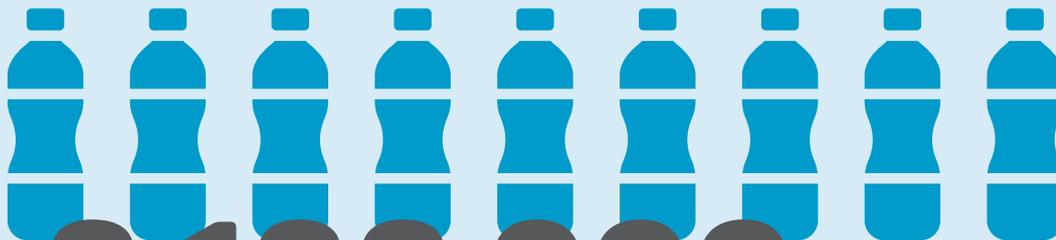
«In Wohlen bestehen in über einem Dutzend Gebieten gute Voraussetzungen für Wärmeverbände», sagt Peter Lehmann. Langfristig könnten diese sogar zu grösseren Verbänden zusammengeschlossen werden. «Einen Wärmeverbund zu erstellen, benötigt aber immer Geduld, Geld – und die Bereitschaft aller Beteiligten», sagt Peter Lehmann. Die ibw weist diesem Geschäftsfeld auf jeden Fall eine grosse Bedeutung zu und treibt die verschiedenen Projekte mit grossem Engagement voran.

Und letztlich gilt es, all diese Entwicklungen nicht isoliert zu betrachten: «Unser Ziel ist eine kohärente und koordinierte Wärme-strategie für Wohlen», sagt Peter Lehmann. «Dabei wollen wir nicht auf einzelne Ener-gieträger oder Heizungstypen fokussieren, sondern eine gesamtheitliche Perspektive einnehmen.» Statt sich beispielsweise nur auf die Frage des CO₂-Ausstosses zu beschränken, sollen gesamtheitliche Öko-bilanzbetrachtungen im Vordergrund stehen. «Und mindestens ebenso wichtig ist es, die Energieeffizienz von Gebäuden derart zu verbessern, dass immer weniger Heizenergie benötigt wird.»

Wohin die Wohler Wärmereise geht, entscheiden somit letztlich Sie, geschätzte Kundinnen und Kunden. In diesem Jahr führt die ibw deshalb eine Umfrage in ihrem Versorgungsgebiet durch, um mehr über die Überlegungen und Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden zu erfahren. Wir sind schon jetzt gespannt auf die Resultate – und halten Sie auf jeden Fall über die wei-teren Schritte auf dem Weg zur künftigen ibw-Wärmestrategie auf dem Laufenden!



Die Illustration zeigt die Funktionsweise eines Wärmeverbundes mit mehreren Varianten der Wärmeherstellung.



8 188 000

Liter Wasser wurden am 12. Juni 2023 an die Wohler Bevölkerung abgegeben –
der Spitzenwert des Jahres

66

Wasserproben wurden im
ibw-Trinkwassernetz durch-
geführt – allesamt mit
unbedenklichen Resultaten

26

Brunnen in Wohlen
werden von der ibw
mit Wasser beliefert



Der Wasserabsatz stieg im Berichtsjahr um 10,9 % auf 2 048 540m³. Der Trinkwasserverbrauch pro Einwohner/-in und Tag lag 2023 mit 153 l um 2,3 % tiefer als im Vorjahr.

Wasserqualität

Das Grundwasser konnte ohne weitere Aufbereitung ins Verteilnetz gespeist werden; das Quellwasser wurde vorsorglich mit ultraviolettem Licht entkeimt. Der Nitratgehalt des Wohler Trinkwassers betrug im Mittel 22,1 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l). Ausführliche Qualitätsdaten sind auf www.wasserqualitaet.ch publiziert.

Für Abbauprodukte des Pestizid-Wirkstoffes Chlorothalonil gelten seit den Zwischenverfügungen des Bundesverwaltungsgerichts von 2021 keine Höchstwerte mehr. Dennoch untersucht die ibw ihr Trinkwasser weiterhin regelmässig auf Chlorothalonil-Rückstände und publiziert die aktuellen Messwerte jeweils auf www.ibw.ag/chlorothalonil.

Hohe Publizität erhielten im Jahre 2023 die sogenannten PFAS – eine Gruppe von Industriechemikalien, die über Jahrzehnte in unzähligen Produkten eingesetzt wurden, jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften in der Umwelt praktisch nicht abbaubar sind. Im Frühling 2023 hat die ibw ihr Trinkwasser auf PFAS-Rückstände untersuchen lassen; die Messresultate werden als unbedenklich eingestuft (www.ibw.ag/pfas).

Kennzahlen

gegenüber Vorjahr

Wasserabsatz (ohne Verluste)	m ³	2 048 540	+10,9%
davon an IKA Wasser2035	m ³	779 836	+45,8%
Mittlere Tagesabgabe pro Einwohner Wohlen	l	153	-3
Kunden	Zähler	3 469	+10
Transportnetz	m	8 605	-
Verteilnetz	m	84 695	+75
Reservoirvolumen	m ³	7 500	-
davon Löschreserve	m ³	600	-
Hydranten	St.	633	+6

Wasserherkunft

Grundwasserfassung Hard II Niederlenz	79%
Grundwasser Hagmatt/Eichholz	6%
Quellwasser Niesenberg/Anglikon	14%
Quellwasser Sarmenstorf	1%

GUTER RAT – WASSERVORRAT



Gemäss Vorgabe des Bundes sind alle Haushalte verpflichtet, einen Wasservorrat für drei Tage zu lagern. Mit acht Mineralwasser-Sixpacks aus dem Grossverteiler hat eine vierköpfige Familie einen ausreichenden Vorrat für eine dreitägige Mangellage zu Hause.

Es passiert glücklicherweise nur selten: Man dreht den Wasserhahn auf und – nichts. Meist dauert ein solcher Unterbruch nicht allzu lange, denn die fleissigen Monteure der ibw beheben Wasserrohrbrüche wenn immer möglich noch am selben Tag.

Trotzdem ist es auch im Wasserschloss Schweiz nicht ganz ausgeschlossen, dass die Trinkwasserversorgung länger unterbrochen bleibt. Vorkommen kann dies etwa bei aussergewöhnlichen Naturereignissen, bei grösseren Störfällen oder bei einer länger andauernden Strommangellage.

In diesen Fällen ist die ibw – wie alle Wasserversorger der Schweiz – verpflichtet, ab dem vierten Tag die Bevölkerung mit einer bestimmten Mindestmenge an Trinkwasser zu versorgen. **Für die ersten drei Tage muss jede Person in der Schweiz gemäss Vorgaben des Bundes einen Notvorrat an Trinkwasser bereithalten:** Das Bundesamt für wirtschaft-

liche Landesversorgung (BWL) empfiehlt 9 Liter pro Person, der Kanton Aargau 15 bis 20 Liter pro Person. Eine vierköpfige Familie benötigt also acht Sixpacks aus dem Grossverteiler, um den Wasservorrat für drei Tage sicherzustellen.

Die ibw rät Ihnen, die benötigte Menge stets im Keller zu lagern – beispielsweise in Camping-Kanistern. Denken Sie daran, dass Sie auch Wasser für die Körperpflege und für die Zubereitung von Lebensmitteln brauchen – und vielleicht auch Angehörige und/oder Nachbarn haben, denen das Anlegen eines Vorrats nicht möglich war.

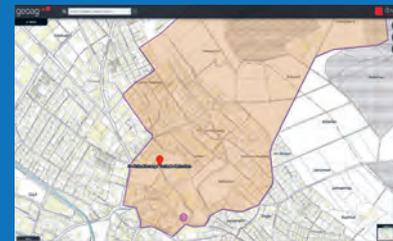
Allgemeine Informationen zum Thema Notvorrat finden Sie auf der Website des BWL unter www.bwl.admin.ch.

Notversorgung: Es gilt das Holprinzip

Bleibt die normale Versorgung mit Trinkwasser länger als drei Tage unterbrochen, richtet die ibw eine Notversorgung ein: Dazu werden an zwölf Orten in Wohlen Abgabestellen eingerichtet – in der Regel an Hydranten. Hier gilt das Holprinzip: Die Bevölkerung wird gebeten, mit geeigneten Behältnissen zur Abgabestelle zu kommen.

Wo ist meine Abgabestelle?

Auf der Website www.ibw.ag/vtm können Sie Ihre Adresse eingeben, und auf einer Karte wird Ihre zugewiesene Abgabestelle für Trinkwasser angezeigt. Die Funktion ist auf Wohlen beschränkt. Im Schnitt kommt auf rund 850 Menschen eine Abgabestelle.



Dienstleistungen für Firmen und Privatkunden

Gemäss unserem Motto «Energie persönlich» setzen wir auf Kundennähe – mit umfassenden Dienstleistungen rund um die Energie- und Wasserversorgung:

Beratung für effiziente Energienutzung
(Offizieller Partner von energieberatungAARGAU)

Erstellen von Gebäudeenergieausweisen
(GEAK®)

Planung, Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen
(cleverSun)

Installation von Batteriespeichern inkl. Contracting-Angebot
(cleverStore Home)

Installation von Elektro-Ladestationen (cleverCharge) für EFH und MFH/Einstellhallen

Umfassende Betreuung von Eigenverbrauchsgemeinschaften
(cleverShare)

Wärme-Contracting

Elektroinstallationen, Gebäudeautomation, Multimedia-Installationen

ibw-Shop – das Elektrofachgeschäft im «Rote Huus»

Gasheizungsservice und amtliche Feuerungskontrolle

Geo- und Netzinformationen, Webplattform
www.geoag.ch

Pikettdienst rund um die Uhr

Dienstleistungen für Gemeinden und Werke

Wir planen, bauen, betreuen nicht nur Anlagen und Netze im eigenen Versorgungsgebiet, sondern auch für andere Gemeinden:

Planung, Bau und Betreuung von Anlagen/Netzen

In 3 Gemeinden durften wir Leitungen/Anlagen bauen für die Strom- und Wasserversorgung. In 2 Gemeinden betreuen wir die Wasserversorgung. Für 8 Gemeinden leisten wir Pikettdienst.

Leckortungen

Für 9 Gemeinden führten wir Leckortungen durch – erfolgreich im Kampf gegen akute oder chronische Leckverluste im Wassernetz.

Netzinformation

Mit unserem geografischen Netzinformationssystem (GIS) erfassen/betreuen wir für 24 Gemeinden und Werke sowie für den Kanton Aargau digitale Leitungsdaten und weitere Daten für kommunale Anwendungen. Über die Plattform www.geoag.ch haben unsere Kunden effizient und benutzerfreundlich Zugriff auf ihre Daten.

Öffentliche Beleuchtung

Im Auftrag der Gemeinde Wohlen planen, bauen, warten und betreiben wir die öffentliche Beleuchtung. Aufgrund der im Dezember 2022 eingeführten Nachtabschaltung zwischen 00.30 und 05.00 Uhr sowie der laufenden Umrüstung auf LED (2023: 134 Leuchten) sank der Energieverbrauch im Berichtsjahr um rund ein Viertel.

Kennzahlen

			gegenüber Vorjahr
Energieverbrauch	kWh	413 703	-27,5%
Beleuchtungsstellen	St.	1 820	+19
davon LED-Leuchten	St.	582	+144
davon Natriumdampflampen	St.	1 148	-101
davon übrige	St.	90	-24
Kabel	m	137 866	+138

LAGEBERICHT

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Schweiz erlebte 2023 das zweitwärmste Jahr seit Messbeginn. Die warmen Witterungsverhältnisse in Kombination mit den Sparappellen des Bundes führten zu einem Rückgang beim Energieabsatz; zudem veranlasste das anhaltend hohe Preisniveau viele Grosskunden mit umschaltbaren Anlagen, von Gas auf andere Brennstoffe umzusteigen. Insgesamt sank der Gasabsatz um 12,7 Prozent, der Stromabsatz um 1,6 Prozent. Demgegenüber stieg der Wasserabsatz um rund 11 Prozent.

Erneut konnte der Rückgang im Energiegeschäft dank der Erträge im Dienstleistungsbereich weitgehend kompensiert werden.

Trotz eines im Rahmen der allgemeinen Zinsentwicklung merklich gestiegenen Finanzaufwands kann mit rund 1,7 Millionen Franken ein Jahresergebnis ausgewiesen werden, das auf Vorjahresniveau liegt.

Mit dem Abschluss der Modernisierungsarbeiten am ibw-Werkgebäude bewegten sich die Investitionen wieder im Bereich früherer Jahre. Zu Buche schlugen insbeson-

dere die Erstellung des Nahwärmeverbunds Turmstrasse sowie der Bau von dezentralen Energieerzeugungsanlagen. Mit einem Auftragsvolumen von rund 6,8 Millionen Franken bleibt die ibw ein wichtiger Auftraggeber in der Region.

Risikobeurteilung

Die ibw betreibt seit Jahren ein umfassendes Risikomanagement, das auch ein internes Kontrollsystem (IKS) beinhaltet. An seiner Sitzung vom 27. August 2023 hat sich der Verwaltungsrat mit dem Risikoportfolio auseinandergesetzt und die Massnahmen an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Ausblick

Unvorhergesehenes ausgenommen, geht die ibw weiterhin von einer Beruhigung der Energiemärkte und damit von sinkenden Preisen aus. Aufgrund der langfristig ausgerichteten Beschaffungsstrategie erfolgen Preisadjustierungen jedoch stets mit leichter Verzögerung, dafür konnten die extremen

Ausschläge der vergangenen Jahre abgedämpft werden. Gedämpft werden könnte der Preisrückgang jedoch durch eine weitere Abnahme der Energieabsätze, weil die Fixkosten für Netze und Anlagen gleich bleiben würden.

Ohnehin befürchtet die ibw, dass sich die zunehmende Regulierung der Energiemärkte mittel- und langfristig preistreibend auswirken könnte. Und auch eine allfällige Total-liberalisierung des Strommarktes, wie sie mit einem Stromabkommen mit der EU einhergehen würde, bringt – wie die Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen – in der Regel keine volkswirtschaftlichen Vorteile.

Mit der 2023 überarbeiteten Eigentümerstrategie und der daraus abgeleiteten Unternehmensstrategie besitzt die ibw jedoch die nötigen Rahmenbedingungen und Instrumente, um sich auch im veränderten Umfeld erfolgreich positionieren zu können – insbesondere über einen weiteren Ausbau unserer Energiedienstleistungen sowie die weitere Förderung der dezentralen Energieproduktion.

Kapitalstruktur konsolidiert

	2023	2022
	CHF	CHF
Bilanzsumme per 31.12.	58 152 598	58 544 019
Eigenkapital	30 342 034	29 620 455
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	52,2	50,6

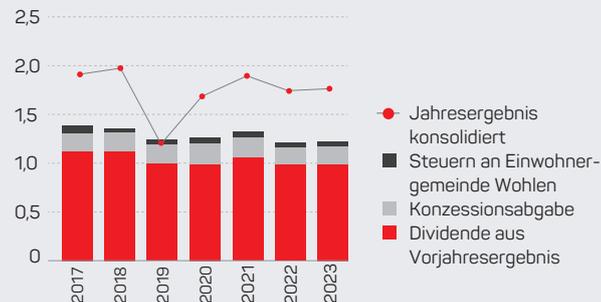
Investitionen

Gesamtbetrag Investitionen	5 955 198	9 146 436
Strom	1 980 737	2 311 866
Erdgas	460 018	210 301
Wasser	1 357 590	1 904 908
Energieerzeugungsanlagen	1 131 289	397 539
Übrige Anlagen	1 025 564	4 321 822

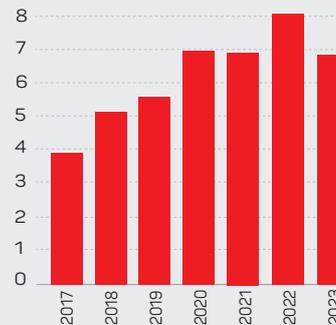
Vergütungen Verwaltungsrat

Die Leistungen des Verwaltungsrats wurden gesamthaft mit CHF 129 624 honoriert (Präsident: CHF 31 604, jedes weitere Mitglied CHF 19 604).

Abgaben an Gemeinde Wohlen (in Mio. CHF)



Aufträge an das regionale Gewerbe (in Mio. CHF)



Auftragsvolumen 2023:
6,8 Mio
CHF

JAHRESRECHNUNG KONSOLIDIERT

	2023 CHF	2022 CHF
Betriebsertrag	63 538 611	56 126 540
Energie- und Wasserverkauf	49 913 419	42 131 682
Eigenleistungen	3 120 631	4 851 939
Übriger Betriebsertrag	10 504 561	9 142 919
Betriebsaufwand	-56 420 428	-49 150 995
Produktions- und Beschaffungsaufwand	-36 110 185	-27 986 122
Material- und Dienstleistungsaufwand	-7 772 310	-8 764 328
Konzessionen	-415 112	-403 805
Personalaufwand	-10 271 597	-10 178 485
Übriger Betriebsaufwand	-1 851 224	-1 818 255
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	7 118 183	6 975 545
Abschreibungen	-4 954 717	-4 917 395
Betriebsergebnis (EBIT)	2 163 466	2 058 150
Finanzaufwand/Finanzertrag	-203 834	-80 254
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	-9 199	34 389
Steuern	-254 854	-304 213
Jahresergebnis konsolidiert	1 695 579	1 708 072

ibw
Steingasse 31
5610 Wohlen (AG)
056 619 19 19
www.ibw.ag

ibw
Energie persönlich